Samtgemeinde Grasleben Verwaltungsvorlage Nr. 69

zur Sitzung am: **10.12.2012**

()	**Schulausschuss**	**()**	**Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung**
()	**Finanz- u. Haushaltsausschuss**	**()**	**Bau-, Planungs- u. Umweltschutz-ausschuss (beschließend)**
()	**Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend)**	**()**	
()	**Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend)**	**(X)**	**Samtgemeindeausschuss**

Beschlussorgan:

()	**Samtgemeindebürgermeister**	**()**	**Samtgemeindeausschuss**	**(X)**	**Samtgemeinderat (17.12.2012)**

Tagesordnungspunkt: _

Bezeichnung: **Transparenz der Ratsarbeit im Internet**

()	Einmalige Kosten:	
()	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt dem Samtgemeinde-Rat zu beschließen, Protokolle von sämtlichen öffentlichen Sitzungen des Rates und der Fachausschüsse zukünftig im Internet über das Ratsinformationssystem (RIS) zu veröffentlichen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Email vom 12.11.2012 stellt die CDU-Fraktion, vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Gregor Nitschke, folgenden Antrag:

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Janze,

die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass die Bevölkerung noch besser über die Ratsarbeit informiert werden soll. Ein sehr wichtiges Informationsmedium der heutigen Zeit ist das Internet. Von daher stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Ab 01.01.2013 werden sämtliche öffentlichen Dokumente der Ratsarbeit (Einladungen, Vorlagen, Protokolle) durch die Verwaltung im Internet öffentlich zur Verfügung gestellt. Die Dokumente werden so veröffentlicht, dass eine Textsuche möglich ist.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen
Gregor Nitschke
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Grasleben

Die Verwaltung unterstützt den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vollumfänglich. Im Sinne einer transparenten Verwaltung und Politik sollte dem Antrag entsprochen werden. Aus hiesiger Sicht haben Bürgerinnen und Bürger sogar das Recht, problemlos Zugang zu Beschlüssen der von ihnen gewählten Volksvertreter zu erhalten. Hierzu bietet sich das Medium Internet an. Für Einladungen und Verwaltungsvorlagen ist dies bereits heute möglich. Der zusätzliche Verwaltungsaufwand hält sich nach erster Einschätzung hierfür in Grenzen. Die beantragte Verfahrensweise ist in vielen Kommunen bereits seit Jahren Usus. Der o.g. Beschlussvorschlag wird seitens der Verwaltung dahingehend ausgelegt, dass der Beschlussvorschlag auch für die Fachausschüsse Anwendung findet.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass sich eine praktische Umsetzung jedoch verzögern könnte, da plattformspezifische Änderungen im RIS erforderlich sind. Die entsprechende Umprogrammierung wird derzeit durch unseren Vertragspartner - Stadt Helmstedt – vorbereitet. Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung von Protokollen erst nach Genehmigung erfolgen kann.

Grasleben, 28.11.2012

_____
Samtgemeindebürgermeister